

Einladung zum nächsten Autorencafé fremdwOrte digital: 1. Februar 2022 (Thema: "Migration. Erzählen")

Liebe Autor*innen & Übersetzer*innen,
liebe Freunde der fremdwOrte,

euch & Ihnen allen wünsche ich nochmals nachträglich ein frohes & produktives neues Jahr! Auch 2022 gibt es weiterhin Termine des Cafés. Hiermit lade ich herzlich ein zum nächsten Treffen:

Dienstag, 1. Februar 2020, 19:30 bis 21:30 Uhr (auf Zoom)
Thema: "Migration. Erzählen"

Aufgrund der aktuellen Lage wird dieses Treffen digital durchgeführt. Wir haben uns ja bereits 2020 und 2021 mehrfach online getroffen, mit durchaus positiver Resonanz. Den entsprechenden **Zoomlink werde ich noch erstellen** und zeitnah über diesen Verteiler verschicken. Trotzdem freue ich mich über eine **Rückmeldung bis Samstag, 28. Januar**. Das erleichtert die Planung.

Einige Hinweise zum Thema:

Am Di., 18. Januar findet die Buchvorstellung *Das Gedächtnis der Migrationsgesellschaft* ([transcript Verlag](#) 2021) statt (19:00 Uhr | Literaturhaus Köln | Großer Griechenmarkt 39, 50676 Köln). Der Eintritt ist frei. Weitere Infos hierzu auf der [Website](#) des Literaturhauses.

Hiervon angeregt möchte ich in unserem Kreis diskutieren, wie man das Thema "Migration" in eigenen Projekten (literarisch/künstlerisch) umsetzen kann. Dabei muss es nicht nur um selbstgemachte Erfahrungen gehen. Auch der Blick auf die Geschichte(n) von Familie, Freunden oder vielleicht sogar völlig fremden Menschen ist hier interessant.

Hier ein paar mögliche Fragen:

- Welche (praktischen/persönlichen) Schwierigkeiten ergeben sich, will man Migration 'erzählen'?
- Welche Bedeutung können Gegenstände/Fotos hierbei (als Auslöser) bekommen?
- Mit welchen Formen habt ihr bereits Erfahrungen gemacht (Text, Film, Interview, Comic, Hörspiel etc.)
- Wie verändert sich der Blick bei nicht selbst erlebter "Migration" (z.B. in der 2., 3. etc.-Generation)?

Den Begriff "Migration" meine ich hier allgemein: "Manche verlassen ihr Land aus Armut, andere fliehen vor Krieg, vor einer Diktatur, politischer Verfolgung oder weil Umweltkatastrophen ihre Existenz vernichtet haben; sie fliehen aus einer unglücklichen Ehe oder einem autoritären Elternhaus; andere wiederum kommen aus Abenteuerlust, zum Studium oder aus Liebe: Gründe für Migration gibt es unzählige."

So steht es auf der Website von "**migration-audio-archiv**", einer umfangreichen Sammlung 'erzählter Migrationsgeschichte' in der Tradition der Oral History. Dieses (Kölner) Projekt gibt einen einzigartigen Einblick in die vielfältige und vielstimmige Geschichte der Migration in Deutschland von 1955 bis heute:
<https://migration-audio-archiv.de>

In diesem Sinne freue ich mich wie immer auf einen spannenden (und vielstimmigen) Austausch!

Mit herzlichen Grüßen
Roberto (Di Bella)

Interkulturelles Autorencafé / Intercultural Writers' Café

Wo/Where: Literaturhaus Köln, Großer Griechenmarkt 39 (Nähe/near Neumarkt)
Informationen, Texte & Termine / Information, textes & dates:
www.fremdworte-autorencafe.de



Ein Projekt des [Kölner Literaturhauses](#), gefördert von:
[Stadt Köln. Die Oberbürgermeisterin. Kulturamt](#)
[Aktion Neue Nachbarn. Flüchtlingshilfe im Erzbistum Köln](#)

Impressum des Newsletters

Zusammenstellung/Redaktion: Dr. Roberto Di Bella für fremdwOrte –
Interkulturelles Autorencafé

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, genügt eine kurze
Nachricht an Roberto Di Bella

Dr. phil. Roberto Di Bella
Richard-Wagner-Straße 43
50674 Köln

tel +49 (0)221 869 03 43
e-mail roberto.dibella[at]gmx.net
web www.robertodibella.de
<https://sfb1472.uni-siegen.de>
www.brinkmann-wildgefleckt.de